



## Supply Chain Management

### Einblick in das Kompetenzfeld

Ein leistungsfähiges Supply Chain Management (SCM) gehört heute zu jedem erfolgreich agierenden Unternehmen. Es muss den Anforderungen komplexer, mehrstufiger Wertschöpfungsketten, ja sogar von Netzwerken, gerecht werden. Elementare Faktoren dabei sind die Gestaltung schlanker wie agiler Supply Chains, die Anwendung moderner Methoden zur Planung und Steuerung und nicht zuletzt die enge Zusammenarbeit der Partner. Grundlage für ein nachhaltig erfolgreiches Supply Chain Management bildet aus unserer Sicht die unternehmensspezifische SCM-Strategie. Darauf aufbauend können Netzwerkstrukturen, Prozesse und unterstützende SCM-Softwaresysteme in Beschaffung, Produktion und Distribution ganzheitlich optimiert werden. Supply Chain Management ist ein umfassendes und komplexes Set an Prozess- und IT-Themen, deren Optimierung ein breites und durchgängiges Erfahrungswissen erfordert.

### Einblick in aktuelle Themen

#### **Competitive Supply Chain Lösungen im Online-Handel**

Next Day Delivery, Same Day Delivery und zeitpunktgenaue Belieferung sind die Marktanforderungen an zukünftige Supply Chains in der Warendistribution des Online-Handels. Die Ermöglichung dieser Services zu minimalen Kosten erfordert die Anpassung und Optimierung der gesamten Supply Chain. Lagernetzstrukturen müssen adaptiert und mit leistungsfähigen Transportkonzepten synchronisiert werden. Die jeweilige Lager- oder Hub-Funktion muss bzgl. der Prozesse in Kommissionierung und Versand, des Automatisierungsgrades sowie des Artikelsortiments effizient und flexibel ausgelegt sein. Und zuletzt müssen unterschiedliche Belieferungskonzepte/Distributionswege, wie beispielsweise Streckenbelieferung, Cross Docking-Abwicklung sowie 1 oder 2-stufige Lagerabwicklung, intelligent kombiniert und gesteuert werden. Wir verfügen über ein Toolset, um diese komplexen Supply Chains zu benchmarkfähigen Kosten zu designen und auf einem hohen Detaillierungsgrad zu bewerten.

## End-to-End-Supply Chain Optimierung

Im Sinne einer ganzheitlichen Supply Chain Optimierung sind aus Sicht eines Unternehmens mehrere wesentliche Elemente zu betrachten:

- Die Planungsprozesse, bestehend aus Absatz- und Bestandsplanung, Bedarfs- und Kapazitätsplanung (Sales & Operations Planning) sowie Produktions- und Beschaffungsplanung.
- Das Auftragsmanagement und der Order-to-Cash-Prozess.
- Die Umsetzung einer Lean Supply Chain durch die Reduktion von unnötigen Handlings- und Bestandsstufen in der Inbound-, Intra- und Outbound-Logistik.

Ausgehend von einem Big Picture für die Planungsprozesse eines Unternehmens werden sämtlich Planungs- und Steuerungsprozesse analysiert, optimiert und schließlich integriert. Mit Supply Chain- und Wertstromdesign-Methoden werden die Materialflüsse verschlankt. Diese durchgängige Optimierung erfordert Know-how in Informations- und Materialflussthematen, in der Planung und Steuerung sowie die Kenntnis über die unterstützenden IT-Anwendungen in den ERP- und SCM-Systemen.

## Supply Chain 4.0

Digitalisierung, Internet of Things (IoT), Big Data-Anwendungen und hochautomatisierte Förder- und Transportsysteme sind häufig genannte Bausteine der Supply Chain im Zeitalter von Manufacturing 4.0. Basierend auf den Errungenschaften des Lean Supply Chain Managements kommt nun der nächste Transformationsprozess zu noch mehr Effizienz und Transparenz. Durch Big Data Analytics gelingt es unseren Beratern wesentliche Ratiopotenziale in den Supply Chains der Kunden zu erschließen, insbesondere hinsichtlich der Transportoptimierung (Auslastung von Transportmitteln und Behältnissen), der Bestandsoptimierung sowie dem Leergutmanagement. Leistungsfähige Analyse- und Optimierungstools wurden für die genannten Big Data-Anwendungen entwickelt.

## Kompetenzen der ebp-consulting – Eine Auswahl

---

Wir bieten ein umfangreiches Spektrum an Beratungsleistungen im Supply Chain Management an. Dabei setzen wir auf erfolgreiche Methoden und bewährte Lösungen auf der Basis unserer langjährigen Erfahrung in unterschiedlichsten Branchen und Beratungsprojekten.

### 1. SCM Strategie:

- Entwicklung unternehmensspezifischer SCM-Strategien
- Design eines Big Picture der Planungs- und Steuerungsprozesse
- Definition Wertschöpfungsstrategien im Produktionsverbund
- Entwicklung von Postponement-Strategien
- Entwicklung Marktversorgungsstrategien und Distributionsstrategien
- Einführung Variantenmanagement und Komplexitätsmanagement in der Supply Chain

## 2. SCM Organisation

- Einführung einer prozessorientierten SCM Struktur
- Bereitstellung von bewährten Organisationsmodellen
- Shared Logistics Services durch zentrale SCM-Organisation
- Erreichung von Supply Chain Excellence
- Planung und Steuerung der Liefernetze
- Aufbauorganisation für das Supply Chain Management
- Einführung von Order Management Teams oder SCM-Team-Strukturen

## 3. Netzwerkoptimierung/Netzwerkdesign

- Center of Gravity Analyse
- Gestaltung von Distributionsnetzwerken
- Festlegung von Distributionsstandorten (Logistikstandorten)
- Gestaltung von Beschaffungsnetzwerken
- Umsetzung von Sortimentsstrategien und Artikelsortimentszuordnung in der Warendistribution
- Definition/Optimierung/Festlegung Bevorratungsstrategien
- Festlegung von Bestandsstrategien und Reichweiten
- Gestaltung von Produktionsnetzwerken und Zuordnung von Wertschöpfungs-umfängen
- Erstellung und vergleichende Bewertung von Netzwerkszenarien
- Design von Wertschöpfungsketten
- Produktionsverlagerungen zu anderen Standorten und Lieferanten
- Netzwerksimulation mit Tools
- Toolbasiertes Supply Chain Design

## 4. Transportoptimierung

- Schaffung von Transportkostentransparenz
- Definition Transportnetzwerke
- Toolbasierte Transportplanung
- Taktische Tourenplanung
- Routenplanung/Tourenplanung
- Verkehrsträgerplanung
- Optimierung der Transportmittelauslastung
- Gestaltung Trimodaler Verkehrskonzepte
- Optimierung der Transportkonzepte, beispielsweise durch Gebietsspedition, Milkrun, Begegnungsverkehren
- Frachtraumoptimierung
- Benchmarking von Transport- und Frachtkosten
- Frachtkostencontrolling
- Einführung Control Tower zur zentralen Transportdisposition und -steuerung
- Green Logistics, Umsetzung CO<sub>2</sub>-optimierter Transportkonzepte

## 5. Materialflussdesign & Warenstromdesign

- Durchführung von End-to-End-Supply Chain Optimierungen
- Einführung von Lean Supply Chain Management
- Wertschöpfungs- und Materialflussoptimierung
- Entwicklung und Implementierung von Vendor Managed Inventory (VMI)
- Umsetzung von Konsignationslagerprinzipien
- Optimierung der Distributions- und Versandprozesse
- Gestaltung Auftragsmanagement/Order-to-Cash-Prozesse

## 6. SCM-Planning

- Optimierung Bedarfsprognose/Forecasting und Bedarfsplanung
- Einführung/Optimierung Sales & Operations Planning (S&OP)
- OTIF-Optimierung (On-Time-in-Full)
- Einführung von neuen Dispositionsmethoden
- Optimierung der Nachschubsteuerung und der Bevorratung
- Anforderungsspezifikation und Auswahl von SCM- und APS-Softwaresystemen
- Optimierung von SCM-IT-Systemen, wie z. B. SAP-APO
- Einführung von Kennzahlensystemen (KPI-Systeme), z. B. SCOR-Model
- Steuerung der Supply Chain durch ein Order Team
- Einführung von SCM-Team-Strukturen
- SCM-Training mit dem "Beer Distribution Game"

## 7. Bestandsoptimierung

- Bestandsmanagement in der Supply Chain
- Einführung von neuen Dispositionsprinzipien
- Artikelklassenspezifische Dispositionsmethoden
- Optimierung der Nachschubs- und Bevorratungsprozesse
- ABC/XYZ-Artikelklassifikation
- Lieferservicegradoptimierung
- Reduktion von Sicherheitsbestand und Meldebeständen
- Bestandsoptimierungstool der ebp

## 8. SCM-Collaboration

- Definition Integrationsstrategien für Zulieferer und Distributionspartner
- Einführung Kollaborative Planungs-, Forecasting- und Replenishmentprozesse (CPFR)
- Einführung Lieferanten-Kanban
- Einführung Vendor Management Inventory (VMI)
- Umsetzung von EDI-Standards

## Kontaktieren Sie uns:

---

**ebp-consulting GmbH**

Handwerkstrasse 29

70565 Stuttgart

Tel.-Nr.: 0711/3917030

@Mail: [info@ebp-consulting.de](mailto:info@ebp-consulting.de)